Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses Oldendorf am 20.09.2022.

Ort: Dorfhaus, Dreschkamp 1, Oldendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nils Kay

Mitglieder

Dorothea Schmitt

Volker Staats

Bürgerliches Mitglied

Birte Ohlfest

Birgit Schuldt

Gemeindevertreter/in

Matthias Denninger

Dr. Burghard Rocke

Heiko Schmitt

Andrea Schulz

Bürgermeister Helmut Seifert

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren mit Einladung vom 08.09.2022 zu Dienstag, den 20.09.2022, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Entgeltordnung für das Dorfhaus
Vorlage: Old/AfF/184/2022
- 3 Bericht des Kinderfestausschusses
- 4 Zusammenarbeit des Kulturausschusses mit dem Sozialausschuss
- 5 Ergänzung der Oldendorf-Homepage

- 6 Bericht des Ortsentwicklungs-Teams
7 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Nils Kay begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt den Punkt 4 der Tagesordnung als Punkt 6 zu behandeln. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

**TOP 2: Änderung der Entgeltordnung für das Dorfhaus
Vorlage: Old/AfF/184/2022**

Die Entgeltordnung für das Dorfhaus der Gemeinde Oldendorf soll auf Grund geänderter Nutzungsbedingungen angepasst werden. Eine stundenweise Vermietung soll ermöglicht werden, da die bestehenden Entgelte für Veranstaltungen mit Sitzungscharakter oder eine stündliche Sportveranstaltung nicht angemessen sind. Außerdem soll ein Entgelt für Energiekosten und eine Entschädigung bei kurzfristige Absage ergänzt werden.

Es wird über die Höhe des Betrages und den Zeitraum für kurzfristige Absagen diskutiert.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt vorbehaltlich der Prüfung durch die Amtsverwaltung, für Absagen eine Woche vor dem Veranstaltungstermin einen Kostenbeitrag in Höhe von 25 € für den Sitzungsraum und 50 € für den Saal zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

Für eine stundenweise Nutzung mit Sitzungscharakter ohne Nutzung der Küche werden folgende Entgelte vorgeschlagen:

- Je angefangene Stunde 20 € (keine Reinigungspauschale)
- Bei einer Nutzung von vier Stunden 60 € zzgl. 15 € Reinigungspauschale

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, für eine stundenweise Nutzung mit Sitzungscharakter ohne Nutzung der Küche je angefangener Stunde ein Entgelt von 20 € (keine Reinigungspauschale) zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, für eine Nutzung von vier Stunden mit Sitzungscharakter ohne Nutzung der Küche ein Entgelt von 60 € zzgl. 15 € Reinigungspauschale zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

Beim Entgelt für Energiekosten wird darüber diskutiert, dass diese nicht nur durch die Heizung entstehen, sondern auch bei Nutzung des Kühlraumes. Grundsätzlich wird ein Zuschlag als sinnvoll erachtet. Die Höhe soll der Finanzausschuss festlegen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, ein Entgelt für die Energiekosten in noch festzulegender Höhe zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

Eine Kautions soll nur für Nutzungen nach Absatz 1 des § 2 der Entgeltordnung erhoben werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt, die Erhebung einer Kautions auf Nutzungen nach Absatz 1 zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

§ 2 der Entgeltordnung erhält damit folgende Fassung:

§ 2

Höhe der Benutzungsentgelte

(1) Die Höhe des Entgeltes beträgt für die Nutzung

- des Saales für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oldendorf 150,- Euro und für Auswärtige 250,- Euro,
- des Sitzungsraumes für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oldendorf 75,- Euro und für Auswärtige 125,- Euro,
- des Sitzungsraumes und Saales für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oldendorf 200,- Euro und für Auswärtige 300,- Euro.

Für Trauerfeiern ist die Hälfte des Entgelts zu entrichten.

(2) Für die **Reinigung des Gebäudes nach Veranstaltungen wird ein Entgelt in Höhe von 50,00 Euro** erhoben. Bei stärkerer Verschmutzung (nicht besenrein) wird nach Aufwand abgerechnet.

(3) Zusätzlich wird eine Kautions von 200,00 Euro für die Nutzung **nach Absatz 1** erhoben, welche an die Hausverwaltung des Gebäudes gezahlt wird.

(4) Für Nutzungen bis zu 4 Stunden mit Sitzungscharakter ohne Küchennutzung wird ein **ermäßigtes Entgelt festgesetzt:**

a) Für bis zu drei Stunden in Höhe von 20 Euro pro angefangene Stunde,

- b) Für vier Stunden in Höhe von 60 Euro zzgl. Reinigungspauschale in Höhe von 15 Euro.
- (5) Zusatzkosten entstehen durch Nutzung der Heizung im Winter. Das Entgelt der Zusatzkosten in der Zeit vom 01.10. - 30.04. beträgt XX Euro pro Nutzung.
- (6) Bei kurzfristiger Absage von Anmietungen (1 Woche vorher) ist vom Nutzer ein Kostenbeitrag von 25 Euro für den Sitzungsraum oder 50 Euro für den Saal zu zahlen.
- (7) In Fällen der Vermietung, die in dieser Entgeltordnung nicht geregelt sind, trifft die Dorfhausverwaltung im Einvernehmen mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin eine Einzelfallentscheidung.

TOP 3: Bericht des Kinderfestausschusses

Frau Schulz berichtet, dass das Kinderfest gut angenommen wurde. Es wurden 120 Kinder angemeldet. Dank zahlreicher Spenden und dem Kuchenverkauf beträgt der Bestand des Sparbuches jetzt ca. 3.000 €.

TOP 4: Zusammenarbeit des Kulturausschusses mit dem Sozialausschuss

Der Kulturausschuss wurde gegründet, um Veranstaltungen zu initiieren und damit Leben ins Dorf zu bringen. Dies kann der Sozialausschuss in dieser Form nicht leisten, er könnte aber bei der Bekanntgabe von Veranstaltungen, z.B. beim Druck von Flyern unterstützen. Da es sich beim Kulturausschuss nicht um einen Ausschuss lt. Hauptsatzung der Gemeinde handelt, wird erfragt, ob das Amt in diesem Fall Flyer drucken darf. Es wird sich darauf verständigt, dass Aufträge des Kulturausschusses über den Bürgermeister an das Amt gegeben werden. Sollten für eine Veranstaltung höhere Kosten für die Gemeinde anfallen, so sind diese durch den Sozialausschuss und die Gemeindevertretung zu beschließen.

TOP 5: Ergänzung der Oldendorf-Homepage

Die Homepage der Gemeinde könnte um eine Rubrik "Dorfleben aktuell" erweitert werden, um hier z.B. Veranstaltungen der Vereine zu bewerben. Die Kosten hierfür würden im Rahmen bleiben, da die Beiträge dann auch ehrenamtlich eingestellt werden könnten. Es wird sich dafür ausgesprochen, dass der Bürgermeister den Beiträgen zustimmen muss. Außerdem sind die Kosten für die Einrichtung und Schulung der Ehrenamtler zu ermitteln.

Beschluss:

Der Sozialausschuss spricht sich grundsätzlich dafür aus, die Homepage der Gemeinde um eine Rubrik "Dorfleben aktuell" zu erweitern. Zunächst sind die Kosten für die Einrichtung und Schulung der ehrenamtlichen Betreuer zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

TOP 6: Bericht des Ortsentwicklungs-Teams

Johanna Pinzke berichtet über ihre Tätigkeit in der Arbeitsgruppe zum Handlungsfeld Dorflebend des Ortsentwicklungskonzeptes. Es haben regelmäßige Treffen stattgefunden, wobei die Arbeitsgruppen zu den vier Handlungsfeldern jeweils unterschiedlich weit vorangeschritten sind. In ihrer Arbeitsgruppe wurden Ideen gesammelt und priorisiert. Außerdem wurde sich teilweise mit der Umsetzung befasst. Es wird erfragt, wie der weitere Ablauf sein soll. Hierzu wird sich darauf verständigt, dass sich der Bürgermeister gemeinsam mit den Ausschussvorsitzenden die Projekte ansieht und dann entschieden wird, welche Maßnahmen in den Ausschüssen vorgestellt werden sollen.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Themen behandelt:

7.1

Der Energieverbrauch in den Liegenschaften der Gemeinde durch die Vereine wird thematisiert. Die Heizkosten betragen derzeit 12.500 € pro Jahr. Es muss mit einer Vervierfachung der Kosten gerechnet werden. Die Vereine sollten hierüber frühzeitig informiert werden mit der Bitte, Vorschläge zu Einsparmaßnahmen zu geben. Bürgermeister Seifert wird alle Vereine anschreiben, die Vereine mit größerem Verbrauch erhalten ein gesondertes Schreiben.

7.2

Der DRK Ortsverband ist mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, den jährlichen Zuschuss zu erhöhen. Steigende Kosten und sinkende Teilnehmerzahlen belasten den Verein zunehmend. Es wird hinterfragt, ob für das Angebot des DRK noch ein Bedarf vorhanden ist. Außerdem wird festgestellt, dass der Verein derzeit nicht über einen kompletten geschäftsführenden Vorstand verfügt. Vor diesem Hintergrund wird eine Erhöhung des Zuschusses kritisch gesehen.

7.3

Am 04.11. findet um 18:30 Uhr der Laternenumzug statt.

.....
Nils Kay
Vorsitzender

.....
Stefan Dunker
Protokollführer